

**Entlacken -
Entschichten - Reinigen**

Wir wünschen allen Kunden und die, es noch werden wollen, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

www.thermoclean.com

AKTUELL ZITIERT: Felix Schmollgruber, Produktmanager X-Rite Europe GmbH



» Messgerätehersteller müssen sich dem Spagat zwischen technisch Möglichem und dem tatsächlich Nötigen stellen. Die Effekte sollten charakterisiert, dabei aber nicht überspezifiziert werden. «

□ S. 9

Nutzfahrzeuge hochwertig und effizient lackieren

Walther Nutzfahrzeugbau stellt sich den steigenden Herausforderungen an die Beschichtungsqualität

Die Firma Walther Nutzfahrzeugbau GmbH fertigt Rahmenteile und Aufbauten für Nutzfahrzeuge. Jetzt lassen die Geschäftsführer Andreas und Thomas Schramm ihre bestehenden Lackieranlagen modernisieren, um die Arbeit noch effizienter zu machen.

In Waldheim in Sachsen fertigt Walther innovative und qualitativ hochwertige Aufbauten für Nutzfahrzeuge, Koffer- und Pritschenaufbauten aller Art, Branchenlösungen, die passenden Anhänger und in der Produktlinie „Walther-Individual“ außerdem vielfältige Sonderaufbauten. Im integrierten Metallbau kann das Unternehmen Teile mit einer Länge von bis zu 3 m verarbeiten. Dafür stehen u.a. eine Laserschneidanlage und eine Kantenanlage zur Verfügung. In der hauseigenen Lackiererei werden die Teile für die Aufbauten einzeln im Zweischichtbetrieb lackiert.

„Andere Unternehmen führen die Lackierung erst im Anschluss an die Fertigung durch, wenn die Aufbauten schon zusammengesetzt sind“, sagt Andreas Hoffmann, Betriebsleiter bei Walther Nutzfahrzeugbau. „Wir lackieren die Teile für die Aufbauten einzeln. Das ist zwar kosten- und zeintensiver als den Aufbau in einem Stück zu lackieren, es bringt aber eine wesentlich bessere Qualität.“ Die Lackierung der Einzelteile führt zu einem verbesserten Korrosionsschutz. Bei Beschädigungen lassen sich die Aufbauten außerdem einfacher reparieren, da das beschädigte Teil ausgetauscht werden kann, ohne dass die umliegenden Teile neu lackiert werden müssen.

Zur Vorbehandlung installierte Walther 2009 eine Strahlanlage, in der die Stahlteile für die Aufbauten mit Stahlkugeln gestrahlt werden. Die für nutztlastoptimierte Aufbauten zum Einsatz kommenden Aluminiumteile werden vor der Lackierung manuell geschliffen. Danach applizieren die Lackierer die Grundierung. Bei Teilen im Sichtbereich, bei denen es vor allem auf die Optik ankommt, erfolgt nach der Trocknung zunächst ein Zwischenschliff, bevor der farbbegabende Decklack aufgetragen wird.

Die Lackierung des Unterbaus mit Grundierung und



Die Doppelmembranpumpe sorgt dafür, dass zwei Lackierer gleichzeitig auch große Flächen lackieren können.

Decklack erfolgt nass in nass. Metallic-Lacke erhalten anschließend noch eine Klarlack-schicht. Für die Lackierung stehen alle RAL classic- sowie Metallic-Farbtöne zur Verfügung. Walther setzt dabei auf Lacke von Glasurit, die speziell für den Einsatz an Nutzfahrzeugen und die besonderen Anforderungen in diesem Bereich entwickelt wurden.

Qualität durch Verantwortung

Für die manuelle Lackierung steht jedem Lackierer eine eigene „SataJet 3000 K RP“-Lackierpistole zur Verfügung, die über eine Doppelmembranpumpe „Sata-vario top spray“ mit Druckluft und Material versorgt wird. Diese ermöglicht zwei Lackierern das gleichzeitige, großflächige Arbeiten in der Lackierkabine.

Da jeder Lackierer für seine Lackierpistole selbst verantwortlich ist, steigt die Sorgfalt und so die Qualität der Lackierung. Weitere Qualitätssteigerungen erreicht das Unternehmen durch regelmäßige Schulung der Mitarbeiter.

Besonderen Wert legt Walther Nutzfahrzeugbau außerdem auf den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und stellt jedem Lackierer eine belüftete „Sata vision 2000“-Vollhaube zur Verfügung. Zur Versorgung der Hauben kommt eine Kombi-Feinfilter-Aktivkohle-Einheit „Sata filter 484“ zum Einsatz, die auch die Druckluft in den Kabinen filtert und für saubere Spritzluft sorgt.

Die Lackierung trocknet bei 80 °C direkt in den beiden Lackierkabinen. Aktuell können Zu- und Abluftführung je nach Bedarf geregelt werden, um so



In der hauseigenen Strahlanlage werden die Stahlteile vor dem Lackieren gestrahlt.



Die Lackierung von Nutzfahrzeugen orientiert sich in Bezug auf die Optik immer stärker an der Automobillackierung, hin zu hochglänzenden Oberflächen.

Quelle (drei Fotos): Redaktion

Energie zu sparen. In der großen Kabine mit 15 m Länge wälzt die Anlage pro Stunde 40.000 m³ Luft um, in der kleineren Kabine mit 9 m Länge sind es noch 24.000 m³.

Abwärme zur Trocknung rückführen

Um den Trocknungsprozess effizienter zu machen, erhalten die kombinierten Lackier- und Trockenkabinen jetzt eine Wärmerückgewinnungsanlage. „Wir planen, mit der Rückführung der Wärme in die Kabinen die energieintensiven

Aufheizungsphasen durch Erdgaseinsparungen von etwa 35% wirtschaftlicher zu machen“, so Hoffmann.

Weitere Modernisierungen liegen in der Verkleidung der Lackierkabinenwände. Da die Qualitätsansprüche in der Lkw-Lackierung stetig steigen, installiert Walther Wandverkleidungen, um Verschmutzungen im Wandbereich zu verringern und so Fehler in der Beschichtung durch anhaftende Lack- und Staubpartikel zu verhindern.

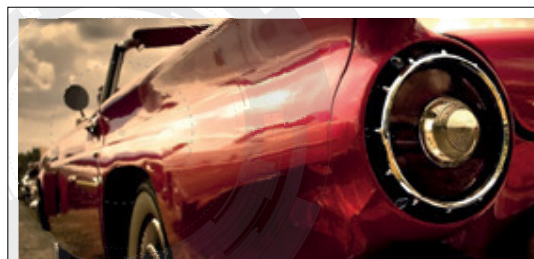
2011 erreichte Walther eine Produktionszahl von 1000 Stück. gmf

INFO

Im Jahr 1895 gründete Alwin Walther im Städte-Dreieck Leipzig-Chemnitz-Dresden einen Betrieb für Kutschenwagenbau. 1920 erfolgte die Umstellung auf Karosseriebau für motergetriebene Fahrzeuge, 1932 kamen Stabrett-Kofferaufbauten sowie Lkw- und Omnibusaufbauten in das Programm des Unternehmens. Nach der Verstaatlichung 1972 wurde der Betrieb im Jahr 1990 als Walther-Fahrzeugbau erneut privatisiert. Bis zum Jahr 2009 folgten der Neuaufbau mit moderner Fertigungshalle in Waldheim, die Aufnahme von Walther als Systemlieferant für Ladebrücken bei MAN, verschiedene Erweiterungen, wie eine neue Produktionshalle und Fertigungstechnik, neue Schweißerei, zusätzliche CNC-Maschinen, Erhöhung der Kapazitäten im Metallbau und im Fahrzeugbau und eine neue Laserschneidanlage. Heute beschäftigt das Unternehmen 86 Mitarbeiter und bildet u.a. Nutzfahrzeuglackierer, Nutzfahrzeugbauer sowie Karosserie- und Fahrzeugmechaniker aus. Auf 26.000 m² fertigt Walther Kofferaufbauten, Pritschen, Anhänger und Auflieger in verschiedenen Konfigurationen, komplette Züge aus einem Guss, maßgeschneiderte Branchenlösungen und Spezialaufbauten.

Walther Nutzfahrzeugbau GmbH, Waldheim, Thomas Schramm, Tel. +49 34327 625-0, info@walther-gmbh.com, www.walther-gmbh.com;

Sata GmbH & Co. KG, Kornwestheim, Klaus Leipold, Tel. +49 7154 811-151, klaus.leipold@sata.com, www.sata.com



»Aus der Vergangenheit lernen um die Zukunft zu gestalten!«

- Robotertechnik
- Dosier- und Mischanlagen
- Farbversorgungsanlagen
- Konventionelle Farbspritztechnik
- Elektrostatische Sprühsysteme
- Pulverbeschichtungssysteme
- Destilliergeräte
- Airllessgeräte



OBERFLÄCHENTECHNIK

LACKIERSYSTEME MIT IDEEN

www.ls-oberflaechentechnik.de